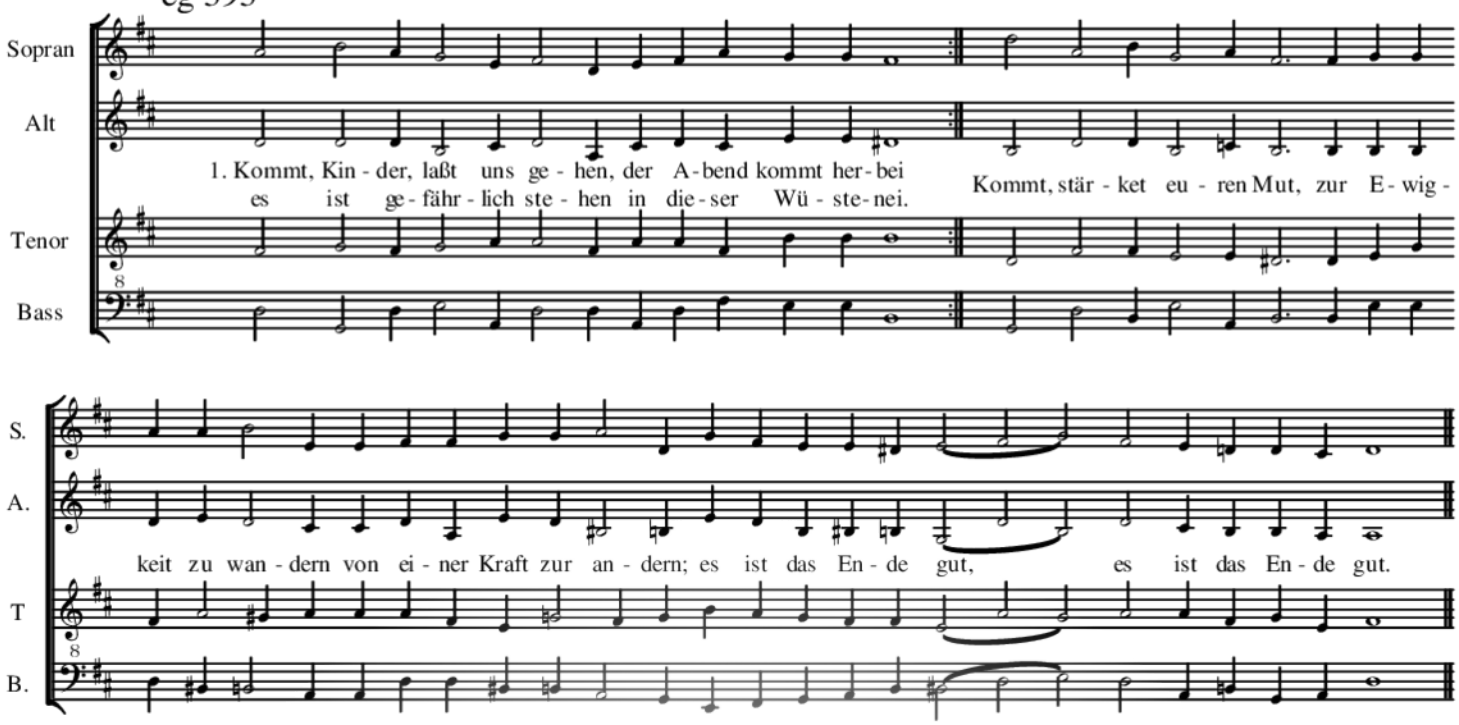
Musicalion.com

Kommt, Kinder, laßt uns gehen

eg 393



2. Es soll uns nicht gereuen / der schmale Pilgerpfad; / wir kennen ja den Treuen, / der uns gerufen hat.
Kommt, folgt und trauet dem; / ein jeder sein Gesichte, / mit ganzer Wendung richte
fest nach Jerusalem, / fest nach Jerusalem.

3. Geht's der Natur entgegen, / so geht's gerad und fein: die Fleisch und Sinnen pflegen, / noch schlechte Pilger sein.
Verlaßt die Kreatur / und was euch s
es geht durchs Sterben nur, / es g

4. Man muß wie Pilger wandeln
Wer will, der trag sich tot; / wir
wir brauchen's nur zur Not, / wir

ang nur schwer.

musicalion
click for more

5. Schmückt euer Herz aufs beste, / sonst weder Leib noch Haus; / wir sind hier fremde Gäste / und ziehen bald hinaus.
Gemach bringt Ungemach; / ein Pilger muß sich schicken, / sich dulden und sich bücken
den kurzen Pilgertag, / den kurzen Pilgertag.

6. Kommt, Kinder, laßt uns gehen, / der Vater gehet mit; / er selbst will bei uns stehen / bei jedem sauren Tritt;
er will uns machen Mut, / mit süßen Sonnenblicken / uns locken und erquicken;
ach ja, wir haben's gut, / ach ja, wir haben's gut.

7. Kommt, Kinder, laßt uns wandern, / wir gehen Hand in Hand; / eins freuet sich am andern / in diesem wilden Land.
Kommt, laßt uns kindlich sein, / uns auf dem Weg nicht streiten, / die Engel selbst begleiten
als Brüder unsre Eihn, / als Brüder unsre Reihn.

8. Sollt wo ein Schwacher fallen, / so greif der Stärkre zu; / man trag, man helfe allen, / man pflanze Lieb und Ruh.
Kommt, bindet fester an; / ein jeder sei der Kleinste, / doch auch wohl gern der Reinste
auf unsrer Liebesbahn, / auf unsrer Liebesbahn.

9. Kommt, laßt uns munter wandern, / der Weg kürzt immer ab; / ein Tag, der folgt dem andern, / bald fällt das Fleisch ins Grab.
Nur noch ein wenig Mut, / nur noch ein wenig treuer, / von allen Dingen freier,
gewandt zum ewgen Gut, / gewandt zum ewgen Gut.

10. Es wird nicht lang mehr währen, / halt noch ein wenig aus; / es wird nicht lang mehr währen, / so kommen wir nach Haus;
da wird man ewig ruhn, / wenn wir mit allen Frommen / heim zu dem Vater kommen;
wie wohl, wie wohl wird's tun, / wie wohl, wie wohl wird's tun.

11. Drau wollen wir's denn wagen, / es ist wohl wagenswert, / und gründlich dem absagen, / was auffällt und beschwert.
Welt, du bist uns zu klein; / wir gehn durch Jesu Leiten / hin in die Ewigkeiten:
es soll nur Jesus sein, / es soll nnur Jesus sein.

Texr: Gerhard Tersteegen 1738
Melodie und Satz: Heinrich Schütz 1628 (Vergl. eg 276)

Type: Sheet music

Título: Kommt, Kinder, lasst uns gehen

Compositor: Heinrich Schütz

Época: Barroco

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

Text: Gerhard Tersteegen 1738
Melody and setting: Heinrich Schütz 1628 (cf Evangelisches Gesangbuch/German Protestant Hymnal # 276)